



**freenet**

fertig, **los!**

# Q1/2024

**Quartalsmitteilung  
1. Januar – 31. März 2024**

# Inhalt

- 01 Kennzahlenübersicht**
- 02 Brief an unsere Aktionäre**
- 03 Geschäftsentwicklung**
- 08 Ausgewählte Finanzinformationen**
- 14 Weitere Informationen**

Es ist zu beachten, dass es aufgrund des Zahlenformats bei den Zwischen- und Endsummen rechnerische Rundungsdifferenzen geben kann, da die Zahlen auf eine Dezimalstelle gerundet wurden. Des Weiteren kann es bei der Konvertierung von Größeneinheiten (z. B. Tsd. zu Mio.) bei ausgewiesenen Positionen zu einem Ergebnis von 0,0 bzw. -0,0 kommen.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern in dieser Quartalsmitteilung die männliche Form verwendet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.

# Kennzahlenübersicht

## Operative Kennzahlen

In Mio. EUR bzw. lt. Angabe	Q1/2024	Q1/2023	Veränderung	
			absolut	relativ
Umsatzerlöse	638,9	637,8	1,1	0,2%
Rohertrag	236,7	228,8	7,9	3,4%
EBITDA	124,2	128,1	- 3,9	- 3,0%
Adjustiertes Konzernergebnis <sup>1</sup>	64,9	60,3	4,6	7,6%
Adjustiertes Ergebnis je Aktie (in EUR) <sup>1,2</sup>	0,55	0,51	0,04	8,1%

## Abonnenten

In Tsd.	31.3.2024	31.12.2023	Veränderung	
			absolut	relativ
Postpaid-Kunden	7.437,6	7.418,3	19,2	0,3%
App-basierte Tarife <sup>3</sup>	122,3	121,3	1,0	0,8%
freenet TV Abo-Kunden (RGU)	561,7	583,8	- 22,1	- 3,8%
waipu.tv Abo-Kunden	1.507,9	1.369,3	138,6	10,1%
Abonnentenzahl (Summe)	9.629,5	9.492,7	136,8	1,4%

## Bilanzkennzahlen

Lt. Angabe	31.3.2024	31.12.2023	Veränderung	
			absolut	relativ
Eigenkapitalquote	43,6%	42,1%	1,6 PP	3,7%
Verschuldungsfaktor (x-fach EBITDA)	1,0	1,2	- 0,1	- 11,8%

## Cashflow, Investitionen und Abschreibungen

In Mio. EUR	Q1/2024	Q1/2023	Veränderung	
			absolut	relativ
Free Cashflow	71,3	64,6	6,7	10,3%
Nettoinvestitionen (CapEx)	- 9,5	- 14,4	4,9	- 34,0%
Abschreibungen und Wertminderungen	- 61,6	- 88,0	26,4	- 30,1%
davon Abschreibung des Markenrechts „mobilcom-debitel“	0,0	- 49,2	k.A.	k.A.

## Aktie

Lt. Angabe <sup>4</sup>	31.3.2024	31.12.2023	Veränderung	
			absolut	relativ
Kurswert je Aktie (in EUR)	26,08	25,34	0,74	2,9%
Marktkapitalisierung (in Mio. EUR)	3.101	3.010	91	2,9%

## Mitarbeiter

	31.3.2024	31.12.2023	Veränderung	
			absolut	relativ
Anzahl	3.645	3.690	- 45	- 1,2%
FTE	3.043	3.040	2,2	0,1%

<sup>1</sup> Angepasst um Effekte aus der Abschreibung des Markenrechts „mobilcom-debitel“

<sup>2</sup> Unverwässert und verwässert

<sup>3</sup> Umfasst Abonnenten von freenet FUNK und freenet FLEX

<sup>4</sup> Auf Basis Tagesschlusskurs XETRA

# Brief an unsere Aktionäre

## Liebe Aktionäre,

in diesem Jahr ist es so weit – das sogenannte Nebenkostenprivileg entfällt und deutsche Mieter dürfen endlich frei entscheiden, für welchen TV-Anschluss sie bezahlen möchten. Spätestens ab Mitte dieses Jahres dürfen Vermieter keine Gebühren mehr für Kabel-TV über die Nebenkosten abrechnen. Jeder Mieter darf nun einen eigenen Vertrag mit einem TV-Anbieter seiner Wahl abschließen oder es eben sein lassen und auf TV verzichten. Ein Großteil der Deutschen schaut jedoch weiterhin gerne TV – im Durchschnitt mehr als drei Stunden am Tag. Auch von den rund 12,5 Mio. vom Wegfall des Nebenkostenprivilegs betroffenen Haushalten.

## „freenet ist mit waipu.tv der am stärksten wachsende TV-Anbieter in Deutschland!“

Dementsprechend intensiv wird um die potenziellen Kunden seitens der TV-Anbieter gebuhlt. Auch freenet verspricht sich, mit seinem IPTV-Produkt waipu.tv in diesem und dem nächsten Jahr viele Neukunden zu gewinnen. Im 1. Quartal 2024 ist uns dies bereits gelungen – wir verzeichneten einen Netto-Zuwachs von knapp 140 Tsd. Kunden bei waipu.tv und sind damit der am stärksten wachsende TV-Anbieter in Deutschland! Um weiter optimal vom derzeitigen Momentum auf dem deutschen TV-Markt zu profitieren, haben wir uns im letzten Jahr dazu entschlossen, im Jahr 2024 weiter in die Markenbekanntheit von waipu.tv zu investieren. Wenn es sein muss, auch zu Lasten eines steigenden EBITDA. Unser EBITDA liegt somit im 1. Quartal dieses Jahres mit 124 Mio. EUR leicht unter dem Vorjahr (128 Mio. EUR). Diese Entwicklung haben wir eingepreist und erwarten – unverändert – für das Geschäftsjahr 2024 ein EBITDA in Höhe von 495 bis 515 Mio. EUR.

## „Der Free Cashflow im 1. Quartal 2024 untermauert unsere hohe Ausschüttungskraft trotz Investitionstätigkeit.“

Der Free Cashflow in Höhe von 71 Mio. EUR in diesem Quartal (Vorjahr: 65 Mio. EUR) zeugt von unserer nach wie vor starken Cash-Conversion und untermauert unsere hohe Ausschüttungskraft trotz Investitionstätigkeit. Für das Gesamtjahr erwarten wir einen Free Cashflow zwischen 260 und 280 Mio. EUR. Unsere Umsatzerlöse liegen mit knapp 640 Mio. EUR auf dem Niveau des Vorjahres. Bei steigenden Serviceumsätzen in den Bereichen Mobilfunk und TV sind die reinen Hardwareumsatzerlöse in diesem Quartal leider abermals gesunken. Haupttreiber war hier die rückläufige Entwicklung der Umsätze bei unserer Tochtergesellschaft Gravis. Diese stetige Entwicklung, gepaart mit immer weiter steigenden Einkaufspreisen, führte zu einer Entscheidung, die wir im März dieses Jahres schweren Herzens treffen mussten: die

Einstellung des Geschäftsbetriebs von Gravis. Lassen Sie uns betonen, dass wir zuvor sämtliche Hebel in Bewegung gesetzt haben, die Schließung von Gravis zu vermeiden.

## „Die Entscheidung, Gravis zu schließen, ist uns mehr als schwergefallen.“

Leider haben wir den entscheidenden Hebel jedoch nicht gefunden, sodass wir entschieden haben, die rund 40 Stores, welche im wesentlichen Apple-Hardware verkaufen, im Laufe dieses Jahres zu schließen. Im Jahr 2013 haben wir das Unternehmen gekauft, die erhofften Synergien konnten schlussendlich aufgrund der immer stärker auf Marktverdrängung ausgelegten Gestaltung der Einkaufspreise seitens Apple nie gehoben werden. Mit der Schließung der Gravis-Stores wird dieser Geschäftsbereich im Verlauf des Jahres als nicht mehr fortgeführter Geschäftsbereich klassifiziert werden. Ab dem Zeitpunkt werden sämtliche Auswirkungen aus der Geschäftsschließung keine Auswirkungen mehr auf die finanziellen (und nicht-finanziellen) Leistungskennzahlen von freenet haben, sondern separat ausgewiesen werden.

## „Fest steht: Ab 2025 wollen wir ein EBITDA in Höhe von mindestens 520 Mio. EUR erwirtschaften.“


Aber auch in solchen Zeiten ist es geboten, nach vorne zu schauen. Wir werden uns weiter auf unsere strategische Kernkompetenz – dem kundenzentrierten Vertrieb von Abo-Modellen – fokussieren und erwarten daraus weiterhin steigende Ergebnisbeiträge. Wir sind also auf dem besten Weg, das mit unserer finanziellen Mittelfrist-Ambition „freenet 2025“ ausgegebene Ziel, ein EBITDA von mindestens 520 Mio. EUR ab dem Geschäftsjahr 2025 zu erreichen.


Wir freuen uns, wenn Sie diesen Weg weiter mit uns gemeinsam gehen und vergessen Sie nicht, sich bis zum Sommer um Ihren TV-Anschluss zu kümmern!


Bleiben Sie uns gewogen.


Herzlichst


Ihr freenet Vorstand


  
Christoph Vilanek  
(CEO)

  
Ingo Arnold  
(CFO)

  
Nicole Engenhardt-Gillé  
(CHRO)

  
Stephan Esch  
(CITO)

  
Antonius Fromme  
(CCE)

  
Rickman v. Platen  
(CCO)

# Geschäftsentwicklung

## Kundenentwicklung und Ertragslage

Die Abonnentenzahl von freenet erhöhte sich in den ersten drei Monaten des Jahres um 136,8 Tsd. auf 9.629,5 Tsd. (Jahresende 2023: 9.492,7 Tsd.). Während die Abonnentenzahl im Segment Mobilfunk um 20,3 Tsd. auf 7.559,9 Tsd. (Jahresende 2023: 7.539,6) zulegte, erhöhte sich die Anzahl der TV-Kunden um 116,5 Tsd. auf 2.069,6 Tsd. (Jahresende 2023: 1.953,0 Tsd.) – insbesondere durch einen weiteren Wachstumsrekord von waipu.tv. Der waipu.tv Abo-Kundenbestand stieg um 138,6 Tsd. und überkompensierte den mit 22,1 Tsd. anhaltenden Rückgang von freenet TV Abo-Kunden (RGU).

Tabelle 1: Kundenentwicklung

In Tsd.	31.3.2024	31.12.2023	Veränderung	
			absolut	relativ
Postpaid-Kunden	7.437,6	7.418,3	19,2	0,3%
App-basierte Tarife <sup>1</sup>	122,3	121,3	1,0	0,8%
<b>Segment Mobilfunk</b>	<b>7.559,9</b>	<b>7.539,6</b>	<b>20,3</b>	<b>0,3%</b>
freenet TV Abo-Kunden (RGU)	561,7	583,8	-22,1	-3,8%
waipu.tv Abo-Kunden	1.507,9	1.369,3	138,6	10,1%
<b>Segment TV und Medien</b>	<b>2.069,6</b>	<b>1.953,0</b>	<b>116,5</b>	<b>6,0%</b>
<b>Abonnentenzahl (Summe)</b>	<b>9.629,5</b>	<b>9.492,7</b>	<b>136,8</b>	<b>1,4%</b>

<sup>1</sup> Umfasst Abonnenten von freenet FUNK und freenet FLEX

Im 1. Quartal 2024 blieben die Umsatzerlöse mit 638,9 Mio. EUR auf dem Niveau des Vorjahresquartals (637,8 Mio. EUR). Die Umsatzerlöse im Segment Mobilfunk lagen mit 542,9 Mio. EUR infolge weiterhin sinkender, niedrigmargiger Hardware-Umsätze unter dem Vorjahresquartal (557,3 Mio. EUR). Währenddessen konnten die Serviceumsatzerlöse im Bereich Mobilfunk bei einem im Vorjahresvergleich identischen ARPU in Höhe von 17,7 EUR um 2,0 % auf 424,6 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 416,5 Mio. EUR) gesteigert werden.

Tabelle 2: Umsatz- und Ertragskennzahlen der freenet AG

In Mio. EUR	Q1/2024	Q1/2023 <sup>1</sup>	Veränderung	
			absolut	relativ
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>638,9</b>	<b>637,8</b>	<b>1,1</b>	<b>0,2%</b>
Segment Mobilfunk	542,9	557,3	-14,4	-2,6%
Serviceumsätze (gesamt)	424,6	416,5	8,1	2,0%
Segment TV und Medien	93,4	80,8	12,6	15,6%
Rohertrag	236,7	228,8	7,9	3,4%
Gemeinkosten	-112,5	-100,7	-11,7	11,7%
<b>EBITDA</b>	<b>124,2</b>	<b>128,1</b>	<b>-3,9</b>	<b>-3,0%</b>
Adjustiertes EBIT	62,6	89,3	-26,7	-29,9%
Finanzergebnis	-10,2	-6,0	-4,2	69,3%
Adjustiertes EBT	52,5	83,3	-30,8	-37,0%
<b>Adjustiertes Konzernergebnis</b>	<b>64,9</b>	<b>60,3</b>	<b>4,6</b>	<b>7,6%</b>

<sup>1</sup> Ertragsgrößen (EBIT, EBT, Konzernergebnis) angepasst um Effekte aus der Abschreibung des Markenrechts „mobilcom-debitel“.

Im Segment TV und Medien ist ein deutlicher Anstieg der Umsatzerlöse um 15,6 % auf 93,4 Mio. EUR zu verzeichnen (Vorjahreszeitraum: 80,8 Mio. EUR). Hierfür ist insbesondere das starke Wachstum der waipu.tv Abo-Kunden und die damit einhergehenden steigenden Umsatzerlöse bei Exaring verantwortlich. Die Umsatzerlöse von freenet TV blieben infolge einer sich mittlerweile materialisierenden Preiserhöhung vom Jahresende 2022 trotz des anhaltenden Rückgangs von freenet TV Abo-Kunden stabil. Im Zusammenspiel mit gleichbleibend hohen Umsatzerlösen aus dem B2B-Geschäft blieben die Umsatzerlöse von Media Broadcast insgesamt auf dem Niveau des Vorjahres.

Der Anstieg der Serviceumsätze in beiden operativen Segmenten spiegelt sich auch in der Entwicklung des Rohertrags wider. Dieser erhöhte sich gegenüber dem Vorjahreszeitraum 2023 (228,8 Mio. EUR) um 7,9 Mio. EUR auf 236,7 Mio. EUR. Die Rohertragsmarge verbesserte sich infolgedessen um 1,2 %-Punkte auf 37,0 % (Vorjahreszeitraum: 35,9 %).

Die Gemeinkosten als Differenz zwischen Rohertrag und EBITDA lagen mit 112,5 Mio. EUR um 11,7 Mio. EUR über dem Niveau des 1. Quartals 2023 (100,7 Mio. EUR). Dabei erhöhten sich die Personalaufwendungen um 5,9 Mio. EUR auf 60,4 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 54,5 Mio. EUR) überwiegend aufgrund geplanter Gehaltssteigerungen

und höherer Aufwendungen für die LTIP-Vergütungsprogramme der Vorstandsmitglieder. Daneben stiegen die sonstigen betrieblichen Aufwendungen im Vorjahresvergleich um 5,2 Mio. EUR auf 68,8 Mio. EUR hauptsächlich bedingt durch die seit dem 3. Quartal 2023 erhöhten Investitionen in die Markenbekanntheit von waipu.tv (Segment TV und Medien). Im Vorjahresvergleich erhöhten sich im Segment Mobilfunk darüber hinaus die Aufwendungen für Wertberichtigungen auf Forderungen aufgrund geringerer Inkassoeinnahmen und trugen ebenso zum Anstieg der sonstigen betrieblichen Aufwendungen bei.

Infolge der temporär erhöhten Investitionen in die Markenbekanntheit von waipu.tv sowie gestiegener Personalaufwendungen verringerte sich das EBITDA gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 3,9 Mio. EUR bzw. 3,0 % auf 124,2 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 128,1 Mio. EUR). Die EBITDA-Marge auf Konzernebene verringerte sich leicht um 0,6 %-Punkte auf 19,4 % (Vorjahreszeitraum: 20,1 %). Die Beiträge der einzelnen Segmente zum Konzern-EBITDA sind der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen.

Tabelle 3: Zusammensetzung des Konzern-EBITDA

In Mio. EUR	Q1/2024	Q1/2023	Veränderung	
			absolut	relativ
Segment Mobilfunk	101,2	103,8	-2,6	-2,5%
Segment TV und Medien	27,4	28,8	-1,4	-5,0%
Segment Sonstige/Holding	-4,4	-4,6	0,2	+3,9%
<b>freenet Konzern</b>	<b>124,2</b>	<b>128,1</b>	<b>-3,9</b>	<b>-3,0%</b>

Das EBITDA im 1. Quartal 2024 wurde nicht durch Aufwendungen im Zusammenhang mit der bevorstehenden Schließung der Gravis Computervertriebsgesellschaft mbH (im Folgenden: Gravis) beeinflusst. Im Verlauf dieses Jahres sollte Gravis als nicht fortgeführte Geschäftsaktivität gem. IFRS 5 bilanziert werden und entsprechende Effekte separat ausgewiesen werden.

Die Abschreibungen und Wertminderungen verringerten sich gegenüber dem 1. Quartal 2023 (88,0 Mio. EUR) auf 61,6 Mio. EUR. Auf der einen Seite wirkte im Vorjahreszeitraum die Abschreibung der Marke „mobilcom-debitel“ im Zusammenhang mit der Neuausrichtung der Markenstrategie zusätzlich erhöhend (49,2 Mio. EUR). Dieser Effekt entfällt seit der vollständigen Abschreibung der Marke zum Ende des 2. Quartals 2023. Auf der anderen Seite wurden im Berichtszeitraum im Zusammenhang mit der Schließung von Gravis Wertminderungen auf Leasingvermögen, Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte in Höhe von insgesamt 24,0 Mio. EUR vorgenommen. In Summe verringerten sich die Abschreibungen und Wertminderungen im Vorjahresvergleich um 26,4 Mio. EUR.

Die Ertragsgrößen des Vorjahreszeitraums unterhalb des EBITDA (EBT und Konzernergebnis) werden, wie bereits in den beiden vorangegangenen Geschäftsjahren, zur besseren Vergleichbarkeit um aus der Abschreibung des Markenrechts „mobilcom-debitel“ resultierende Effekte angepasst ausgewiesen.

Das Finanzergebnis entwickelte sich gegenüber dem 1. Quartal 2023 (-6,0 Mio. EUR) um -4,2 Mio. EUR auf -10,2 Mio. EUR hauptsächlich aufgrund der negativen Ergebnisanteile im Zusammenhang mit Einlagen in das Eigenkapital der nach der Equity-Methode einbezogenen Antenne Deutschland GmbH & Co. KG (-4,0 Mio. EUR, Vorjahreszeitraum: -0,5 Mio. EUR). Darüber hinaus stiegen die Zinsaufwendungen auf 8,0 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 6,7 Mio. EUR) überwiegend aufgrund höherer Zinsen für variabel verzinsten Schuldscheindarlehen.

Aufgrund der erläuterten Effekte ergibt sich ein adjustiertes EBT in Höhe von 52,5 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 83,3 Mio. EUR). Hauptsächlich für diesen deutlichen Rückgang ist der einmalige Wertminderungseffekt in Höhe von 24,0 Mio. EUR infolge der geplanten Schließung von Gravis.

Im 1. Quartal 2024 wurden Erträge aus Ertragsteuern in Höhe von 12,4 Mio. EUR ausgewiesen. Im Vorjahreszeitraum wurden dagegen Aufwendungen aus Ertragsteuern in Höhe von 15,9 Mio. EUR berichtet. Im Berichtszeitraum wurden laufende Steueraufwendungen in Höhe von 8,2 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 7,9 Mio. EUR) und latente Steuererträge in Höhe von 20,6 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: latente Steueraufwendungen von 8,0 Mio. EUR) erfasst. Die im Berichtszeitraum ausgewiesenen latenten Steuererträge in Höhe von 20,6 Mio. EUR beinhalten einen Einmaleffekt aus dem zwischenzeitlich in Kraft getretenen Wachstumschancengesetz in Höhe von 21,0 Mio. EUR. Aufgrund der für die Geschäftsjahre 2024 bis 2027 bestehenden Möglichkeit der stärkeren Nutzung körperschaftsteuerlicher Verlustvorträge (statt 60 % nunmehr 70 % des zu versteuernden Einkommens) wurden für freenet im Vergleich zur bisherigen Gesetzeslage höhere latente Ertragsteueransprüche auf steuerliche Verlustvorträge gebildet. Aus der Abschreibung des Markenrechts „mobilcom-debitel“ ergaben sich im Vorjahreszeitraum latente Steuererträge in Höhe von 7,1 Mio. EUR (Berichtszeitraum: 0 EUR).

In Summe ergab sich im 1. Quartal 2024 ein adjustiertes Konzernergebnis in Höhe von 64,9 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 60,3 Mio. EUR).

## Vermögens- und Finanzlage

Die Bilanzsumme zum 31. März 2024 betrug 3.403,7 Mio. EUR und verringerte sich gegenüber dem 31. Dezember 2023 (3.414,9 Mio. EUR) um 11,2 Mio. EUR.

Auf der Aktivseite reduzierte sich das langfristige Vermögen um 40,3 Mio. EUR auf 2.606,8 Mio. EUR (Jahresende 2023: 2.647,1 Mio. EUR). Das Leasingvermögen verringerte sich dabei im Wesentlichen aufgrund planmäßiger Abschreibungen sowie infolge von Wertminderungen im Zusammenhang mit der Schließung von Gravis (16,9 Mio. EUR) um 32,1 Mio. EUR auf 261,5 Mio. EUR (Jahresende 2023: 293,6 Mio. EUR). Zudem nahmen die sonstigen finanziellen Vermögenswerte um 14,6 Mio. EUR auf 183,0 Mio. EUR (Jahresende 2023: 197,4 Mio. EUR) im Wesentlichen aufgrund des aus dem gesunkenen Börsenkurs abgeleiteten Marktwerts der Aktienbeteiligung an der CECONOMY AG ab. Gegenläufig erhöhten sich die latenten Ertragsteueransprüche um 20,7 Mio. EUR auf 128,9 Mio. EUR (Jahresende 2023: 108,2 Mio. EUR) überwiegend infolge des unter der Position „Ertragsteuern“ erläuterten Anpassungseffekts auf die aktivierten steuerlichen Verlustvorträge, der sich aus dem Inkrafttreten des Wachstumschancengesetzes ergibt.

Das kurzfristige Vermögen erhöhte sich zum Berichtsstichtag um 29,1 Mio. EUR auf 796,9 Mio. EUR (Jahresende 2023: 767,8 Mio. EUR). Ausschlaggebend war hauptsächlich die Zunahme der flüssigen Mittel um 61,0 Mio. EUR auf 220,8 Mio. EUR (Jahresende 2023: 159,8 Mio. EUR) vorwiegend resultierend aus dem in den ersten drei Monaten 2024 erzielten Free Cashflow in Höhe von 71,3 Mio. EUR abzüglich der Auszahlungen für den Erwerb der zum 1. Januar 2024 erstkonsolidierten SuperNova GmbH & Co. KG, Köln in Höhe von 6,5 Mio. EUR. Die Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen um 43,0 Mio. EUR auf 269,7 Mio. EUR (Jahresende 2023: 312,7 Mio. EUR) resultierte hauptsächlich aus Zahlungseingängen für Forderungen gegenüber Netzbetreibern aus Jahresboni für den Abrechnungszeitraum 2023.

Tabelle 4: Verkürzte Bilanz der freenet AG

In Mio. EUR	31.3.2024	31.12.2023	Veränderung	
			absolut	relativ
Langfristiges Vermögen	2.606,8	2.647,1	-40,3	-1,5%
Kurzfristiges Vermögen	796,9	767,8	29,1	3,8%
<b>Aktiva</b>	<b>3.403,7</b>	<b>3.414,9</b>	<b>-11,2</b>	<b>-0,3%</b>
Eigenkapital	1.485,0	1.436,9	48,2	3,4%
Langfristige Schulden	804,2	818,4	-14,3	-1,7%
Kurzfristige Schulden	1.114,5	1.159,6	-45,1	-3,9%
<b>Passiva</b>	<b>3.403,7</b>	<b>3.414,9</b>	<b>-11,2</b>	<b>-0,3%</b>
<b>Eigenkapitalquote</b>	<b>43,6%</b>	<b>42,1%</b>	<b>1,6 PP</b>	<b>3,7%</b>

Auf der Passivseite kam es zu einem Anstieg des Eigenkapitals um 48,2 Mio. EUR auf 1.485,0 Mio. EUR aufgrund des erzielten Konzernergebnisses im 1. Quartal 2024 in Höhe von 64,9 Mio. EUR. Gegenläufig wirkte die Veränderung des kumulierten sonstigen Ergebnisses um -16,7 Mio. EUR auf -178,2 Mio. EUR – im Wesentlichen bedingt durch die erfolgsneutral erfasste Abnahme des beizulegenden Zeitwerts der Aktienbeteiligung an der CECONOMY AG. Die Eigenkapitalquote stieg infolgedessen von 42,1 % per Jahresende 2023 auf 43,6 % per Ende März 2024 und liegt weiterhin deutlich über dem von freenet definierten Grenzwert von mindestens 25 %.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen verringerten sich um 33,4 Mio. EUR auf 304,4 Mio. EUR (Jahresende 2023: 337,7 Mio. EUR). Maßgeblich hierfür waren stichtagsbedingte Entwicklungen bei den Verbindlichkeiten gegenüber Händlern und Hardwarelieferanten. Die Leasingverbindlichkeiten reduzierten sich um 13,2 Mio. EUR auf 334,0 Mio. EUR zum Berichtsstichtag (Jahresende 2023: 347,2 Mio. EUR) im Wesentlichen aufgrund planmäßiger Tilgungen. Unter Einbeziehung von Leasingforderungen belaufen sich die Nettoleasingverbindlichkeiten zum 31. März 2024 auf 295,1 Mio. EUR (Jahresende 2023: 309,8 Mio. EUR). Darüber hinaus verringerten sich die übrigen Verbindlichkeiten und Abgrenzungen um 12,3 Mio. EUR auf 549,6 Mio. EUR (Jahresende 2023: 561,9 Mio. EUR) in erster Linie bedingt durch einen Rückgang der Umsatzsteuerverbindlichkeiten.

Der Verschuldungsfaktor liegt mit 1,0 per Ende März 2024 unter dem Niveau des Jahresendes 2023 (1,2) und deutlich unterhalb der von freenet definierten Obergrenze des 3,0-fachen EBITDA der letzten zwölf Monate (April 2023 bis März 2024).

Tabelle 5: Entwicklung Nettofinanzschulden und Verschuldungsgrad

In Mio. EUR	31.3.2024	31.12.2023	Veränderung	
			absolut	relativ
Langfristige Finanzschulden	250,1	250,1	0,0	0,0%
Kurzfristige Finanzschulden	183,9	180,7	3,2	1,8%
Nettoleasingverbindlichkeiten	295,1	309,8	-14,7	-4,8%
Flüssige Mittel	220,8	159,8	61,0	38,2%
<b>Nettofinanzschulden</b>	<b>508,3</b>	<b>580,9</b>	<b>-72,5</b>	<b>-12,5%</b>
<b>Verschuldungsfaktor</b>	<b>1,0</b>	<b>1,2</b>	<b>-0,1</b>	<b>-11,8%</b>
Aktienbeteiligungen	67,8	85,3	-17,4	-20,4%
Adjustierte Nettofinanzschulden	440,5	495,6	-55,1	-11,1%
Adjustierter Verschuldungsfaktor	0,9	1,0	-0,1	-11,2%

## Liquiditätslage

Gegenüber der Vergleichsperiode erhöhte sich der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit im 1. Quartal 2024 leicht um 1,2 Mio. EUR auf 100,8 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 99,6 Mio. EUR). Der Effekt aus dem um 3,9 Mio. EUR niedrigeren EBITDA wurde dabei nahezu vollständig durch die um 3,8 Mio. EUR geringere Zunahme des Net Working Capital (Nettoumlaufvermögen) inklusive der Vertragserlangungskosten kompensiert. Die um 1,5 Mio. EUR geringeren Netto-Zinszahlungen führten zu einem Anstieg des Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit.

Tabelle 6: Liquiditätslage der freenet AG

In Mio. EUR	Q1/2024	Q1/2023	Veränderung	
			absolut	relativ
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit (1)	100,8	99,6	1,2	1,2%
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-19,8	-14,7	-5,1	34,4%
Nettoinvestitionen (Netto-CapEx) (2)	-9,5	-14,4	4,9	-34,0%
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-20,0	-99,1	79,1	-79,8%
Auszahlungen aus der Tilgung von Leasingverbindlichkeiten (3)	-20,0	-20,6	0,6	-2,8%
<b>Zahlungswirksame Veränderung Finanzmittelfonds</b>	<b>61,0</b>	<b>-14,2</b>	<b>75,2</b>	<b>k.A.</b>
<b>Free Cashflow (1)+(2)+(3)</b>	<b>71,3</b>	<b>64,6</b>	<b>6,7</b>	<b>10,3%</b>

Der Cashflow aus Investitionstätigkeit im Berichtszeitraum betrug -19,8 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: -14,7 Mio. EUR). Die höheren Abflüsse aus der Investitionstätigkeit sind im Wesentlichen auf den Unternehmenserwerb der SuperNova GmbH & Co. KG zum 1. Januar 2024 (6,5 Mio. EUR) sowie auf die Einlagen in das Eigenkapital der Antenne Deutschland GmbH & Co. KG (3,9 Mio. EUR; Vorjahreszeitraum: 0,5 Mio. EUR) zurückzuführen. Die zahlungswirksamen Netto-Investitionen (Netto-CapEx) haben sich gegenüber dem 1. Quartal 2023 (14,4 Mio. EUR) um 4,9 Mio. EUR auf 9,5 Mio. EUR verringert – unter anderem aufgrund der im Vorjahreszeitraum getätigten Investitionen in das DAB+-Sendernetz von Media Broadcast. Die Investitionen wurden vollständig aus Eigenmitteln finanziert.

Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit entwickelte sich gegenüber dem Vergleichszeitraum 2023 (-99,1 Mio. EUR) auf -20,0 Mio. EUR. Die Veränderung ist überwiegend auf die im Vorjahreszeitraum erfolgte Tilgung eines

Schuldscheindarlehens in Höhe von 78,5 Mio. EUR zurückzuführen. Alle übrigen Positionen blieben nahezu unverändert.

Im 1. Quartal 2024 wurde ein Free Cashflow in Höhe von 71,3 Mio. EUR erwirtschaftet, was einem Anstieg um 6,7 Mio. EUR (10,3 %) gegenüber der Vergleichsperiode 2023 (64,6 Mio. EUR) entspricht. Der Anstieg ist überwiegend auf die geringeren Netto-CapEx im 1. Quartal 2024 zurückzuführen.

## Chancen- und Risikobericht

Im Zusammenhang mit der Entscheidung zur Schließung von Gravis wurde ein potenziell hohes Restrukturierungsrisiko identifiziert, das im Wesentlichen aus den Kosten für Sozialpläne resultiert. Dieses Risiko zeichnet sich durch einen nahezu sicheren Eintritt und ein hohes erwartetes Schadensausmaß aus. Die Verhandlungen mit den Arbeitnehmervertretern befinden sich in einem frühen Stadium, weshalb eine Bewertung der finanziellen Auswirkungen für freenet noch mit entsprechender Unsicherheit behaftet ist. Ferner werden Gespräche mit verschiedenen Interessenten geführt, die Stores (ggf. mit Mitarbeitern) übernehmen würden.

Darüber hinaus haben sich im 1. Quartal 2024 keine weiteren wesentlichen Änderungen hinsichtlich der Risiken in Bezug auf die künftige Geschäftsentwicklung ergeben. Die Risiken und Chancen, denen freenet im Rahmen ihrer laufenden Geschäftstätigkeit ausgesetzt ist, werden im Geschäftsbericht 2023 (Seite 38 ff.) dargestellt und gelten grundsätzlich auch weiterhin.

## Aussage zur Prognose der Geschäftsentwicklung

Der Vorstand bestätigt für das laufende Geschäftsjahr die im Geschäftsbericht 2023 getätigte Prognose, die auf die fortgeführten Geschäftsaktivitäten (damals inklusive Gravis) abgegeben wurde. Das beschriebene Risiko infolge der Schließung von Gravis (vgl. Chancen- und Risikobericht) wird insofern keine wesentliche Auswirkung auf die prognostizierte Geschäftsentwicklung von freenet haben, da im Laufe des Jahres ein separater Ausweis der Ergebnisse in der Gewinn- und Verlustrechnung in nicht fortgeführte und fortgeführte Geschäftsaktivitäten (gem. IFRS 5) vorgenommen werden wird. Lediglich der Free Cashflow wird von den erwarteten zahlungswirksamen Effekten aus der Schließung von Gravis berührt werden, die jedoch durch gegenläufige Effekte, wie z. B. dem Abverkauf der Lagerbestände, kompensiert werden sollten. Entsprechend wird weiterhin ein Free Cashflow in der zum Jahresbeginn prognostizierten Spanne erwartet.



Tabelle 7: Prognose der Geschäftsentwicklung







Finanzielle Leistungsindikatoren In Mio. EUR bzw. lt. Angabe	Referenzwert 2023	Prognose 2024 (28.2.2024)	Bestätigung Prognose 2024 (15.5.2024)	Prognose- veränderung	Q1/2024
Umsatzerlöse	2.627,3	Stabiler Verlauf	Stabiler Verlauf	→	638,9
EBITDA	500,2	495–515	495–515	→	124,2
Free Cashflow	262,6	260–280	260–280	→	71,3
Postpaid-ARPU (in EUR)	18,0	Stabiler Verlauf	Stabiler Verlauf	→	17,7

Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren In Tsd.	Referenzwert 31.12.2023	Prognose 2024 (28.2.2024)	Bestätigung Prognose 2024 (15.5.2024)	Prognose- veränderung	31.3.2024
Postpaid-Kundenbestand	7.418,3	Moderat wachsend	Moderat wachsend	→	7.437,6
freenet TV Abo-Kunden (RGU)	583,8	Merklich abnehmend	Merklich abnehmend	→	561,7
waipu.tv Abo-Kunden	1.369,3	Deutlich wachsend	Deutlich wachsend	→	1.507,9

- ↑ über der bisherigen Prognose
- unverändert gegenüber der bisherigen Prognose
- ↓ unter der bisherigen Prognose

Büdelsdorf, den 15. Mai 2024

freenet AG  
 Der Vorstand

 Christoph Vilanek (CEO)	 Ingo Arnold (CFO)	 Nicole Engenhardt-Gillé (CHRO)	 Stephan Esch (CTO)	 Antonius Fromme (CCE)	 Rickmann v. Platen (CCO)
---	---	--	--	--	--

# Ausgewählte Finanzinformationen \*

## Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

In Mio. EUR bzw. lt. Angabe	Q1/2024	Q1/2023
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>638,9</b>	<b>637,8</b>
Sonstige betriebliche Erträge	11,3	11,3
Andere aktivierte Eigenleistungen	5,4	6,1
Materialaufwand	- 402,3	- 409,1
Personalaufwand	- 60,4	- 54,5
Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 68,8	- 63,6
davon Ergebnis aus Wertberichtigungen finanzieller Vermögenswerte sowie vertraglicher Vermögenswerte	- 3,3	- 2,1
davon ohne Ergebnis aus Wertberichtigungen finanzieller Vermögenswerte sowie vertraglicher Vermögenswerte	- 65,6	- 61,5
<b>EBITDA<sup>1</sup></b>	<b>124,2</b>	<b>128,1</b>
Abschreibungen und Wertminderungen	- 61,6	- 88,0
<b>EBIT<sup>2</sup></b>	<b>62,6</b>	<b>40,1</b>
Ergebnis der nach der Equity-Methode einbezogenen Unternehmen	- 3,9	- 0,4
Zinsen und ähnliche Erträge	1,7	1,1
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- 8,0	- 6,7
<b>Finanzergebnis</b>	<b>- 10,2</b>	<b>- 6,0</b>
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern</b>	<b>52,5</b>	<b>34,1</b>
Ertragsteuern	12,4	- 15,9
<b>Konzernergebnis</b>	<b>64,9</b>	<b>18,2</b>
Anteil der Aktionäre der freenet AG am Konzernergebnis	65,0	18,0
Auf nicht beherrschende Anteile entfallendes Konzernergebnis	0,0	0,2
<b>Ergebnis je Aktie (EPS) unverwässert und verwässert (in EUR)</b>	<b>0,55</b>	<b>0,15</b>
Gewichteter Durchschnitt im Umlauf befindlicher Aktien unverwässert und verwässert (in Mio. Stück)	118,9	118,9

<sup>1</sup> EBITDA ist definiert als EBIT zuzüglich Abschreibungen und Wertminderungen.

<sup>2</sup> EBIT ist definiert als Ergebnis vor Finanzergebnis und Ertragsteuern.

\* Die vorliegende Quartalsmitteilung wurde unter Beachtung der International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt, wie sie in der Europäischen Union (EU) anzuwenden sind. Der Konzern hat alle zum Berichtszeitpunkt verpflichtend anzuwendenden Rechnungslegungsnormen umgesetzt. Hinsichtlich der im Rahmen der Konzernrechnungslegung angewendeten Grundlagen und Methoden verweisen wir auf den [Anhang des Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2023](#).

## Konzernbilanz

<b>Aktiva</b>		
In Mio. EUR	31.3.2024	31.12.2023
<b>Langfristiges Vermögen</b>		
Immaterielle Vermögenswerte	180,6	190,8
Leasingvermögen	261,5	293,6
Goodwill	1.386,2	1.379,8
Sachanlagen	120,8	129,4
Nach der Equity-Methode einbezogene Unternehmen	0,3	0,3
Latente Ertragsteueransprüche	128,9	108,2
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	44,1	44,8
Übrige Forderungen und sonstige Vermögenswerte	90,7	90,7
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	109,2	126,7
Vertragserlangungskosten	284,6	282,9
	<b>2.606,8</b>	<b>2.647,1</b>
<b>Kurzfristiges Vermögen</b>		
Vorräte	66,5	63,8
Laufende Ertragsteueransprüche	0,2	0,2
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	269,7	312,7
Übrige Forderungen und sonstige Vermögenswerte	166,0	160,5
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	73,7	70,7
Flüssige Mittel	220,8	159,8
	<b>796,9</b>	<b>767,8</b>
<b>Summe Aktiva</b>	<b>3.403,7</b>	<b>3.414,9</b>
<b>Passiva</b>		
In Mio. EUR	31.3.2024	31.12.2023
<b>Eigenkapital</b>		
Grundkapital	118,9	118,9
Kapitalrücklage	567,5	567,5
Kumuliertes sonstiges Ergebnis	- 178,2	- 161,5
Konzernbilanzergebnis	980,7	915,8
<b>Anteil der Aktionäre der freenet AG am Eigenkapital</b>	<b>1.488,9</b>	<b>1.440,6</b>
Nicht beherrschende Anteile am Eigenkapital	- 3,8	- 3,8
	<b>1.485,0</b>	<b>1.436,9</b>
<b>Langfristige Schulden</b>		
Leasingverbindlichkeiten	255,1	269,0
Übrige Verbindlichkeiten und Abgrenzungen	117,2	118,1
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	56,9	56,8
Finanzschulden	250,1	250,1
Pensionsrückstellungen	67,2	68,2
Andere Rückstellungen	57,7	56,2
	<b>804,2</b>	<b>818,4</b>
<b>Kurzfristige Schulden</b>		
Leasingverbindlichkeiten	78,9	78,3
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	304,4	337,7
Übrige Verbindlichkeiten und Abgrenzungen	432,4	443,8
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	31,8	38,3
Laufende Ertragsteuerschulden	55,9	54,2
Finanzschulden	183,9	180,7
Andere Rückstellungen	27,2	26,6
	<b>1.114,5</b>	<b>1.159,6</b>
<b>Summe Passiva</b>	<b>3.403,7</b>	<b>3.414,9</b>

## Konzern-Kapitalflussrechnung

In Mio. EUR	Q1/2024	Q1/2023
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern und Finanzergebnis (EBIT)</b>	<b>62,6</b>	<b>40,1</b>
<b>Anpassungen:</b>		
Abschreibungen und Wertminderungen auf Vermögenswerte des Anlagevermögens	61,6	88,0
Zunahme des Net Working Capital, soweit nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuordenbar	- 15,4	- 22,0
Einzahlungen aus der Tilgung von finanziellen Vermögenswerten aus Leasing	3,7	3,5
Aktivierung von Vertragserlangungskosten	- 76,6	- 71,3
Amortisation von Vertragserlangungskosten	74,9	72,4
Steuerzahlungen	- 7,5	- 7,1
Erhaltene Zinsen und sonstiges Finanzergebnis	1,2	0,7
Gezahlte Zinsen	- 3,7	- 4,7
<b>Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>100,8</b>	<b>99,6</b>
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögenswerte	- 10,2	- 14,9
Einzahlungen aus Abgängen von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	0,7	0,5
Auszahlungen für den Erwerb von Tochterunternehmen	- 6,5	0,0
Einzahlungen für den Verkauf von nach der Equity-Methode einbezogenen Unternehmen	0,1	0,3
Auszahlungen in das Eigenkapital von nach der Equity-Methode einbezogenen Unternehmen	- 3,9	- 0,5
Auszahlungen für Investitionen in sonstige Beteiligungen	0,0	- 0,1
<b>Cashflow aus Investitionstätigkeit</b>	<b>- 19,8</b>	<b>- 14,7</b>
Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzschulden	0,0	- 78,5
Auszahlungen aus der Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	- 20,0	- 20,6
<b>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>- 20,0</b>	<b>- 99,1</b>
<b>Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds</b>	<b>61,0</b>	<b>- 14,2</b>
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	159,8	178,0
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	220,8	163,8

## Zusammensetzung des Finanzmittelfonds

In Mio. EUR	31.3.2024	31.3.2023
Bestand an flüssigen Mitteln	220,8	163,8
<b>Finanzmittelfonds</b>	<b>220,8</b>	<b>163,8</b>

## Herleitung des Free Cashflow

In Mio. EUR	Q1/2024	Q1/2023
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	100,8	99,6
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögenswerte	- 10,2	- 14,9
Einzahlungen aus Abgängen von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	0,7	0,5
Auszahlungen aus der Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	- 20,0	- 20,6
<b>Free Cashflow</b>	<b>71,3</b>	<b>64,6</b>

## Segmentbericht

### 1. Januar bis 31. März 2024

In Mio. EUR	Mobilfunk	TV und Medien	Sonstige/ Holding	Eliminierung der inter- segmentären Erlöse und Auf- wendungen	Gesamt
<b>Umsatzerlöse mit Dritten</b>	<b>538,8</b>	<b>90,4</b>	<b>9,7</b>	<b>0,0</b>	<b>638,9</b>
Intersegmenterlöse	4,1	3,0	4,3	- 11,4	0,0
Umsatzerlöse gesamt	542,9	93,4	14,0	- 11,4	638,9
<b>Materialaufwand gegenüber Dritten</b>	<b>- 361,3</b>	<b>- 34,9</b>	<b>- 6,1</b>	<b>0,0</b>	<b>- 402,3</b>
Intersegmentärer Materialaufwand	- 7,9	- 1,6	- 0,2	9,7	0,0
Materialaufwand gesamt	- 369,2	- 36,5	- 6,2	9,7	- 402,3
<b>Segment-Rohertrag</b>	<b>173,7</b>	<b>56,9</b>	<b>7,8</b>	<b>- 1,7</b>	<b>236,7</b>
Sonstige betriebliche Erträge	11,5	0,3	0,9	- 1,3	11,3
Andere aktivierte Eigenleistungen	3,8	1,2	0,4	0,0	5,4
Personalaufwand	- 34,7	- 16,0	- 9,7	0,0	- 60,4
Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 53,1	- 15,0	- 3,8	3,1	- 68,8
davon Ergebnis aus Wertberichtigungen finanzieller Vermögens- werte sowie vertraglicher Vermögenswerte	- 4,4	1,2	0,0	0,0	- 3,3
davon ohne Ergebnis aus Wertberichtigungen finanzieller Vermögens- werte sowie vertraglicher Vermögenswerte	- 48,7	- 16,2	- 3,8	3,1	- 65,6
<b>Gemeinkosten gesamt<sup>1</sup></b>	<b>- 72,5</b>	<b>- 29,5</b>	<b>- 12,1</b>	<b>1,7</b>	<b>- 112,5</b>
davon intersegmentäre Verrechnung	- 1,6	- 0,6	0,5	1,7	
<b>Segment-EBITDA</b>	<b>101,2</b>	<b>27,4</b>	<b>- 4,4</b>	<b>0,0</b>	<b>124,2</b>
Abschreibungen und Wertminderungen					- 61,6
<b>EBIT</b>					<b>62,6</b>
<b>Finanzergebnis</b>					<b>- 10,2</b>
Ertragsteuern					12,4
<b>Konzernergebnis</b>					<b>64,9</b>
Anteil der Aktionäre der freenet AG am Konzernergebnis					65,0
Auf nicht beherrschende Anteile entfallendes Konzernergebnis					0,0
<b>Zahlungswirksame Nettoinvestitionen</b>	<b>5,4</b>	<b>3,6</b>	<b>0,4</b>		<b>9,5</b>

<sup>1</sup> Die Gemeinkosten sind als Differenz von Rohertrag und EBITDA definiert und enthalten die Positionen betriebliche Erträge, andere aktivierte Eigenleistungen, Personalaufwand sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

## Segmentbericht

### 1. Januar bis 31. März 2023

In Mio. EUR	Mobilfunk	TV und Medien	Sonstige/ Holding	Eliminierung der inter- segmentären Erlöse und Auf- wendungen	Gesamt
<b>Umsatzerlöse mit Dritten</b>	<b>554,3</b>	<b>77,9</b>	<b>5,7</b>	<b>0,0</b>	<b>637,8</b>
Intersegmenterlöse	3,0	2,9	4,2	- 10,2	0,0
Umsatzerlöse gesamt	557,3	80,8	9,9	- 10,2	637,8
<b>Materialaufwand gegenüber Dritten</b>	<b>- 379,5</b>	<b>- 25,7</b>	<b>- 3,9</b>	<b>0,0</b>	<b>- 409,1</b>
Intersegmentärer Materialaufwand	- 5,5	- 2,5	- 0,1	8,2	0,0
Materialaufwand gesamt	- 385,0	- 28,3	- 4,0	8,2	- 409,1
<b>Segment-Rohhertrag</b>	<b>172,3</b>	<b>52,6</b>	<b>5,9</b>	<b>- 2,0</b>	<b>228,8</b>
Sonstige betriebliche Erträge	11,1	0,2	1,1	- 1,1	11,3
Andere aktivierte Eigenleistungen	3,9	1,7	0,5	0,0	6,1
Personalaufwand	- 32,5	- 13,7	- 8,2	0,0	- 54,5
Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 51,1	- 11,9	- 3,8	3,1	- 63,6
davon Ergebnis aus Wertberichtigungen finanzieller Vermögens- werte sowie vertraglicher Vermögenswerte	- 2,2	- 0,1	0,2	0,0	- 2,1
davon ohne Ergebnis aus Wertberichtigungen finanzieller Vermögens- werte sowie vertraglicher Vermögenswerte	- 48,8	- 11,8	- 4,0	3,1	- 61,5
<b>Gemeinkosten gesamt<sup>1</sup></b>	<b>- 68,5</b>	<b>- 23,8</b>	<b>- 10,5</b>	<b>2,0</b>	<b>- 100,7</b>
davon intersegmentäre Verrechnung	- 2,1	- 0,3	0,5	2,0	
<b>Segment-EBITDA</b>	<b>103,8</b>	<b>28,8</b>	<b>- 4,6</b>	<b>0,0</b>	<b>128,1</b>
Abschreibungen und Wertminderungen					- 88,0
<b>EBIT</b>					<b>40,1</b>
<b>Finanzergebnis</b>					<b>- 6,0</b>
Ertragsteuern					- 15,9
<b>Konzernergebnis</b>					<b>18,2</b>
Anteil der Aktionäre der freenet AG am Konzernergebnis					18,0
Auf nicht beherrschende Anteile entfallendes Konzernergebnis					0,2
<b>Zahlungswirksame Nettoinvestitionen</b>	<b>6,1</b>	<b>6,7</b>	<b>1,6</b>		<b>14,4</b>

<sup>1</sup> Die Gemeinkosten sind als Differenz von Rohhertrag und EBITDA definiert und enthalten die Positionen betriebliche Erträge, andere aktivierte Eigenleistungen, Personalaufwand sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

# Weitere Informationen

## Quartalsübersicht

### Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

In Mio. EUR	Q1/2023	Q2/2023	Q3/2023	Q4/2023	Q1/2024
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>637,8</b>	<b>632,1</b>	<b>668,8</b>	<b>688,6</b>	<b>638,9</b>
Sonstige betriebliche Erträge	11,3	12,9	14,7	7,3	11,3
Andere aktivierte Eigenleistungen	6,1	5,7	5,6	7,0	5,4
Materialaufwand	- 409,1	- 400,9	- 437,3	- 429,0	- 402,3
Personalaufwand	- 54,5	- 56,7	- 57,4	- 70,5	- 60,4
Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 63,6	- 66,7	- 72,8	- 79,3	- 68,8
davon Ergebnis aus Wertberichtigungen finanzieller Vermögenswerte sowie vertraglicher Vermögenswerte	- 2,1	- 5,6	- 5,3	0,3	- 3,3
davon ohne Ergebnis aus Wertberichtigungen finanzieller Vermögenswerte sowie vertraglicher Vermögenswerte	- 61,5	- 61,1	- 67,5	- 79,6	- 65,6
<b>EBITDA<sup>1</sup></b>	<b>128,1</b>	<b>126,5</b>	<b>121,5</b>	<b>124,2</b>	<b>124,2</b>
Abschreibungen und Wertminderungen	- 88,0	- 87,1	- 38,3	- 40,8	- 61,6
<b>EBIT<sup>2</sup></b>	<b>40,1</b>	<b>39,4</b>	<b>83,3</b>	<b>83,4</b>	<b>62,6</b>
Ergebnis der nach der Equity-Methode einbezogenen Unternehmen	- 0,4	- 1,2	- 0,3	- 0,7	- 3,9
Zinsen und ähnliche Erträge	1,1	1,1	2,2	2,0	1,7
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- 6,7	- 7,5	- 7,7	- 8,8	- 8,0
Sonstiges Finanzergebnis	0,0	0,2	0,0	0,4	0,0
<b>Finanzergebnis</b>	<b>- 6,0</b>	<b>- 7,4</b>	<b>- 5,9</b>	<b>- 7,1</b>	<b>- 10,2</b>
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern</b>	<b>34,1</b>	<b>32,0</b>	<b>77,4</b>	<b>76,3</b>	<b>52,5</b>
Ertragsteuern	- 15,9	- 6,0	- 14,2	- 27,4	12,4
<b>Konzernergebnis</b>	<b>18,2</b>	<b>26,0</b>	<b>63,2</b>	<b>48,9</b>	<b>64,9</b>
Anteil der Aktionäre der freenet AG am Konzernergebnis	18,0	24,9	62,9	48,8	65,0
Auf nicht beherrschende Anteile entfallendes Konzernergebnis	0,2	1,2	0,3	0,0	0,0
<b>Ergebnis je Aktie (EPS) unverwässert und verwässert (in EUR)</b>	<b>0,15</b>	<b>0,21</b>	<b>0,53</b>	<b>0,41</b>	<b>0,55</b>

<sup>1</sup> EBITDA ist definiert als EBIT zuzüglich Abschreibungen und Wertminderungen.

<sup>2</sup> EBIT ist definiert als Ergebnis vor Finanzergebnis und Ertragsteuern.

### Free Cashflow

In Mio. EUR	Q1/2023	Q2/2023	Q3/2023	Q4/2023	Q1/2024
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	99,6	99,4	100,0	99,0	100,8
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögenswerte	- 14,9	- 11,8	- 12,9	- 15,9	- 10,2
Einzahlungen aus Abgängen von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	0,5	1,1	0,8	0,4	0,7
Auszahlungen aus der Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	- 20,6	- 21,8	- 20,3	- 20,1	- 20,0
<b>Free Cashflow</b>	<b>64,6</b>	<b>66,8</b>	<b>67,7</b>	<b>63,4</b>	<b>71,3</b>



## Finanzkalender

Datum	Event
28. Februar 2024	Veröffentlichung vorläufiger Zahlen zum Geschäftsjahr 2023 *
26. März 2024	Veröffentlichung Geschäftsbericht 2023
8. Mai 2024	Ordentliche Hauptversammlung 2024 in Hamburg
15. Mai 2024	Veröffentlichung Quartalsmitteilung 2024 *
7. August 2024	Veröffentlichung Halbjahresbericht 2024 *
7. November 2024	Veröffentlichung Neunmonatsmitteilung 2024 *

\* Veröffentlichung nach Handelsschluss (Xetra)

Alle Termine verstehen sich vorbehaltlich möglicher Änderungen. Der aktuelle Stand des Finanzkalenders (inkl. Termine der Conference Calls) ist unter [fn.de/finanzkalender](https://fn.de/finanzkalender) ersichtlich.

Weitere Informationen zu freenet und zur Aktie sind verfügbar unter [fn.de/ir](https://fn.de/ir)

## Impressum und Kontakt

### freenet AG

Hollerstraße 126  
24782 Büdelsdorf

Telefon: +49 (0) 43 31/69-10 00

### Investor Relations & ESG Reporting

Deelbögenkamp 4  
22297 Hamburg

Telefon: +49 (0) 40/5 13 06-7 78

E-Mail: [ir@freenet.ag](mailto:ir@freenet.ag)

### Beratung, Konzept & Design

Silvester Group, Hamburg  
[www.silvestergroup.com](https://www.silvestergroup.com)

Die Quartalsmitteilung liegt auch in englischer Fassung vor.  
Im Zweifelsfall ist die deutsche Fassung maßgeblich.



Infos zum abgelaufenen Geschäftsjahr 2023  
inklusive der Statements des Vorstand-Teams unter [fn.de/gj23](https://fn.de/gj23)

